

## **Hausarbeitsthema im Modul 2.2 des BA „Politik- und Verwaltungswissenschaft“ Wintersemester 2008/ 2009**

Themensteller: Priv.-Doz. Dr. Stephan Bröchler, Dr. Stephan Ortmann und Tobias Fuhrmann

Im Rahmen der schriftlichen Hausarbeit im Modul 2.2 bearbeiten Sie ein vorgegebenes Thema, das Sie selbstständig entwickeln und begründen müssen. Zur eigenständigen Entwicklung einer übergreifenden, untersuchungsleitenden Fragestellung gehört die begründete Auswahl geeigneter Untersuchungsländern.

Beachten Sie bitte unbedingt die Richtlinien für die Erstellung von Hausarbeiten im Modul 2.2.

Grundlage der Hausarbeit sind die Studienbriefe sowie die angegebene Literatur in der Moodle-Kursumgebung des Moduls. Generell ist es sinnvoll, weitere stärker themenspezifische Literatur heranzuziehen.

### **HAUSARBEITSTHEMA: *INTERESSE* ALS VERGLEICHENDE POLITIKWISSENSCHAFTLICHE ANALYSEKATEGORIE**

Der Begriff „Interesse“ stellt einen unverzichtbaren Begriff der Politikwissenschaft dar. Der Politikwissenschaftler Manfred G. Schmidt definiert den Interessenbegriff in der Politik und der Politikwissenschaft als eine Konstellation von Akteur oder Akteuren und begehrtem Gut, die durch Anteilnahme, Neigung oder Erwartung eines materiellen oder immateriellen Vorteils seitens des Akteurs bzw. der Akteure geprägt ist. Der Interessenbegriff verknüpft somit Individuum und Gesellschaft als auch die Beziehungen von Individuen und Gesellschaften im Blick auf gemeinsame und strittige private wie öffentliche Anliegen.

#### Aufgabe:

Konzipieren und verfassen Sie eine schriftliche Hausarbeit (Umfang 15 Seiten), in der Sie eine begründete politikwissenschaftliche Forschungsfrage mit dem Begriff „Interesse“ als vergleichende Analysekategorie systematisch entwickeln.

Wählen Sie für die Hausarbeit einen Fokus aus, der den Begriff „Interesse“ in den Blick nimmt:

**Fokus 1: Interesse als Analysekategorie für die politikwissenschaftliche Erklärung der Bedeutung des Regierungschefs und der Regierungszentrale (wie beispielsweise dem Bundeskanzleramt oder dem Executive Office of the Presidency) für die strukturelle Fähigkeit zur Durchsetzung der Interessen des Regierungschefs gegenüber dem Kabinett oder dem Parlament in unterschiedlichen Regierungssystemen.**

Die schriftliche Ausfertigung soll folgende Aspekte berücksichtigen:

1. Erarbeiten Sie eine klar formulierte vergleichende Fragestellung unter dem Aspekt „Interesse“ für die Analyse der Bedeutung des Regierungschefs und der Regierungszentrale gegenüber dem Kabinett oder dem Parlament für zwei Regierungssysteme.

2. Zeigen Sie die Charakteristika der zwei untersuchten Regierungssysteme auf.
3. Arbeiten Sie heraus, welche Rolle dem Regierungschef zukommt und welche Rolle die Regierungszentralen in den gewählten Regierungssystemen spielen. Gehen Sie auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede ein.
4. Analysieren Sie im Rahmen der gewählten Fragestellung (!) die Rolle der Regierungschefs und der Regierungszentralen gegenüber dem Kabinett oder dem Parlament.
5. Beantworten Sie auf der Grundlage der Länderanalysen, die von Ihnen entwickelte Fragestellung in Bezug auf die Analyse der Ursachen diagnostizierter Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

**Fokus 2: Interesse als Analysekategorie für die politikwissenschaftliche Erklärung der Entwicklung von Parteien und Parteiensystemen.**

Die schriftliche Ausfertigung soll folgende Aspekte berücksichtigen:

1. Entwickeln Sie eine problemorientierte Fragestellung, die sich unter Berücksichtigung von „Interesse“ als politikwissenschaftlicher Analysekategorie mit der Entwicklung von Parteien und Parteiensystemen befasst.
2. Beantworten Sie auf der Grundlage von Länderanalysen (Einzelfallstudie oder vergleichende Untersuchung mehrere Fälle) die von Ihnen entwickelte Fragestellung. Wenn Sie sich für eine Einzelfallstudie entscheiden, können Sie nicht zu Deutschland arbeiten. Begründen Sie die Fallauswahl!
3. Arbeiten Sie die politikwissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse Ihrer Untersuchung heraus.

**Fokus 3: Interesse als Analysekategorie für die politikwissenschaftliche Erklärung von sozialen Bewegungen (wie z.B. Studentenbewegung, Demokratiebewegung usw.) im Demokratisierungsprozess.**

Die schriftliche Ausfertigung soll folgende Aspekte berücksichtigen:

1. Entwickeln Sie eine problemorientierte Fragestellung, die sich unter Berücksichtigung von deren Interessen mit der Rolle von sozialen Bewegungen im Demokratisierungsprozess befasst.
2. Beantworten Sie auf der Grundlage einer vergleichenden Analyse oder Einzelfallstudie, die von Ihnen entwickelte Fragestellung. Wenn Sie sich für eine Einzelfallstudie entscheiden, können Sie nicht zu Deutschland arbeiten. Begründen Sie die Fallauswahl!
3. Arbeiten Sie die politikwissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse Ihrer Untersuchung heraus.

Die von Ihnen gewählte Fragestellung muss den Betreuern nicht vorgelegt werden.

Für Fragen und als Diskussionsforum steht Ihnen Moodle zur Verfügung. Ansprechpartner sind die Modulbetreuer und Herr Tobias Fuhrmann (wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet V).

Bitte beachten Sie, dass die Bachelorprüfungsordnung – aus gutem Grund – eine Korrekturzeit von bis zu acht Wochen nach Abgabe (!) vorsieht (§12, Absatz 3, Satz 2). Bitte vermeiden Sie deshalb Nachfragen über das Ergebnis vor Ablauf der Frist an das Prüfungsamt oder an die Modulbetreuer. Da wir wissen, dass Sie alle gespannt auf ihr Ergebnis warten, werden wir die Hausarbeiten so schnell wie möglich bearbeiten.